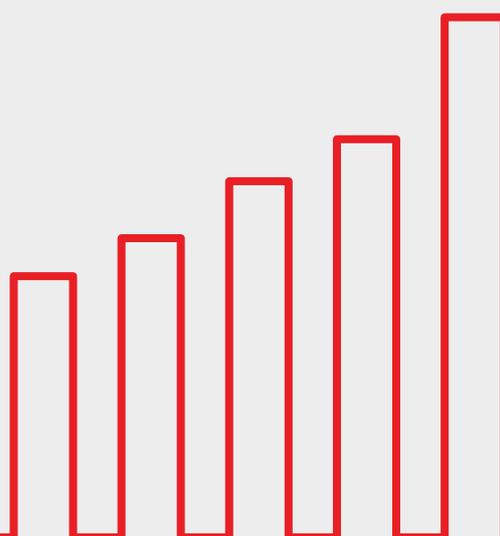


RAIFFEISEN

2022

Aufsichtsrechtliche Offenlegung

per 30.09.2022



Aufsichtsrechtliche Offenlegung

Einleitung	3
RAIFFEISEN GRUPPE	4
Grundlegende regulatorische Kennzahlen	5
KM1 Grundlegende regulatorische Kennzahlen	5
Anhang 3: Offenlegung systemrelevanter Banken	6
Tabelle 1: Risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis von Kapitalquoten	6
Tabelle 2: Ungewichtete Eigenmittelanforderungen auf Basis der Leverage Ratio	7
RAIFFEISEN SCHWEIZ	8
Grundlegende regulatorische Kennzahlen	9
KM1 Grundlegende regulatorische Kennzahlen	9
Anhang 3: Offenlegung systemrelevanter Banken ...	10
Tabelle 1: Risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis von Kapitalquoten	10
Tabelle 2: Ungewichtete Eigenmittelanforderungen auf Basis der Leverage Ratio	11

Das FINMA-Rundschreiben 2016/1 «Offenlegung – Banken» legt den Umfang der aufsichtsrechtlichen Offenlegung fest. Während am Jahresende alle für ein Institut relevanten Tabellen offengelegt werden müssen, reduziert sich die Anzahl der offenzulegenden Tabellen im Quartal respektive im Halbjahr. Die vorliegende Offenlegung entspricht den vierteljährlichen Offenlegungspflichten der Raiffeisen Organisation gemäss FINMA-Rundschreiben 2016/1.

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

Begriff/Abkürzung	Erläuterung
AT1	Zusätzliches Kernkapital (Additional Tier 1 capital)
CCF	Kreditumrechnungsfaktor (Credit conversion factor)
CCP	Zentrale Gegenpartei (Central counterparty)
CCR	Gegenparteikreditrisiko (Counterparty credit risk)
CET1	Hartes Kernkapital (Common Equity Tier 1 capital)
CRM	Kreditrisikominderung (Credit risk mitigation)
CVA	Wertanpassungsrisiko von Derivaten (Credit valuation adjustments)
D-SIB	National systemrelevantes Institut (Domestic systemically important bank)
EAD	Positionswert bei Ausfall (Exposure at default)
ERV	Eigenmittelverordnung
ETC	Übrige Währungen gemäss Anhang 2 FINMA-Rundschreiben 2019/2 «Zinsrisiken - Banken»
FINMA	Eidgenössische Finanzmarktaufsicht
G-SIB	Global systemrelevantes Institut (Global systemically important bank)
HQLA	Qualitativ hochwertige, liquide Aktiven (High-quality liquid assets)
IKS	Internes Kontrollsystem
IRB	Auf internen Ratings basierender Ansatz für Kreditrisiken (Internal ratings-based approach)
IRRB	Zinsrisiken im Bankenbuch (Interest rate risk in the banking book)
LCR	Quote für kurzfristige Liquidität (Liquidity coverage ratio)
LGD	Verlustquote bei Ausfall (Loss given default)
LRD	Nenner der Leverage Ratio (Leverage ratio denominator)
PD	Ausfallwahrscheinlichkeit (Probability of default)
QCCP	Qualifizierte zentrale Gegenpartei (Qualifying central counterparty)
RWA	Risikogewichtete Positionen (Risk-weighted assets)
Rz	Randziffer
SA-BIZ	Internationaler Standardansatz für Kreditrisiken
SA-CCR	Standardansatz zur Ermittlung der Kreditäquivalente für Derivate
SFT	Wertpapierfinanzierungsgeschäfte
T1	Kernkapital (Tier 1 Kapital)
T2	Ergänzungskapital (Tier 2 Kapital)
VaR	Risikomass (Value at risk)
Δ EVE	Änderung des Barwerts
Δ NII	Änderung des Ertragswerts

Einleitung

Raiffeisen Gruppe

Die Raiffeisen Gruppe ist als zentrale Organisation zur Erfüllung der Eigenmittelvorschriften verpflichtet und untersteht damit den aufsichtsrechtlich geforderten Offenlegungspflichten zu Risiken, Eigenmittelausstattung und Liquidität.

Die vorliegende Offenlegung basiert auf dem FINMA-Rundschreiben 2016/1 «Offenlegung – Banken».

Bei den offengelegten quantitativen Informationen handelt es sich um Angaben aus der Optik der Eigenmittelunterlegung nach ERV. Diese können teilweise nicht direkt mit den in der konsolidierten Rechnung gemachten Angaben (Optik Rechnungslegung Banken gemäss FINMA-Rundschreiben 2020/1 «Rechnungslegung - Banken», «Rechnungslegungsverordnung FINMA») verglichen werden.

Der für die Eigenmittelberechnung relevante Konsolidierungskreis deckt sich mit demjenigen gemäss Rechnungslegung. Mit der Verfügung vom 16. Juni 2014 hat die Schweizerische Nationalbank (SNB) die Raiffeisen Gruppe als systemrelevant erklärt. Die Bestimmungen zur Systemrelevanz sehen eine zusätzliche Offenlegung zur Eigenmittelsituation vor. Die entsprechenden Angaben zu risikogewichteten Kapitalanforderungen sowie zu den ungewichteten Kapitalanforderungen (Leverage Ratio) sind im Anhang 3 dieser Offenlegung zu finden.

Raiffeisen Schweiz

Mit der Verfügung vom 16. Juni 2014 hat die Schweizerische Nationalbank (SNB) Raiffeisen Schweiz als systemrelevant eingestuft. Bis 31. Dezember 2020 bestanden auf Stufe Raiffeisen Schweiz keine Offenlegungsvorschriften auf Stufe Einzelinstitut. Gemäss der FINMA-Verfügung vom 11. November 2020 kommen auf Stufe Raiffeisen Schweiz seit 31. März 2021 Offenlegungsanforderungen zur Anwendung in Form der Tabellen «KM1: grundlegende regulatorische Kennzahlen» und «Anhang 3: Offenlegung systemrelevante Banken».

Nach Art. 10 Abs. 3 ERV kann die FINMA einer Bank gestatten, im Finanzbereich tätige Gruppengesellschaften aufgrund ihrer besonders engen Beziehung zur Bank bereits auf Stufe Einzelinstitut zu konsolidieren (Solokonsolidierung). Gemäss Verfügung vom 21. Juli 2016 erlaubt die FINMA Raiffeisen Schweiz im Rahmen der Einzelinstitutsvorschriften die Tochtergesellschaft Raiffeisen Switzerland B.V. Amsterdam solo zu konsolidieren. Seit dem 31. Dezember 2016 werden die Eigenmittel bei Raiffeisen Schweiz auf solokonsolidierter Basis berechnet. Ansonsten bestehen keine Abweichungen zwischen dem regulatorischen und rechnungslegungstechnischen Konsolidierungskreis.

RAIFFEISEN GRUPPE

Grundlegende regulatorische Kennzahlen

KM1: Grundlegende regulatorische Kennzahlen

KM1: Grundlegende regulatorische Kennzahlen

	a	b	c	d	e
in Mio. CHF (sofern nicht anders vermerkt)	30.09.2022	30.06.2022	31.03.2022	31.12.2021	30.09.2021
Anrechenbare Eigenmittel					
1 Hartes Kernkapital (CET1)	19'415	19'375	19'183	19'109	18'053
2 Kernkapital (T1)	20'544	20'501	20'376	20'323	19'263
3 Gesamtkapital total	21'295	21'227	21'125	21'142	20'053
Risikogewichtete Positionen (RWA)¹					
4 RWA	92'238	93'215	92'493	91'187	91'034
4a Mindesteigenmittel	7'379	7'457	7'399	7'295	7'283
Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)					
5 CET1-Quote (%)	21,0%	20,8%	20,7%	21,0%	19,8%
6 Kernkapitalquote (%)	22,3%	22,0%	22,0%	22,3%	21,2%
7 Gesamtkapitalquote (%)	23,1%	22,8%	22,8%	23,2%	22,0%
CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA)					
8 Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards (%)	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%
9 Antizyklischer Puffer (Art. 44a ERV) nach Basler Mindeststandards (%)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
10 Zusätzlicher Eigenmittelpuffer wegen internationaler oder nationaler Systemrelevanz (%)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
11 Gesamte Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET1-Qualität (%)	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%
12 Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen) (%)	13,1%	12,8%	12,9%	13,7%	12,5%
Kapitalzielquoten nach Anhang 8 ERV (in % der RWA)²					
12b Antizyklischer Puffer (Art. 44 und 44a ERV) (%)	1,4%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Basel III Leverage Ratio					
13 Gesamtengagement	302'632	303'824	303'608	289'393	290'655
14 Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)	6,8%	6,7%	6,7%	7,0%	6,6%
Liquiditätsquote (LCR)³					
15 Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven	55'356	61'586	61'369	60'763	58'929
16 Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses	34'194	35'608	34'840	32'769	31'453
17 Liquiditätsquote, LCR (in %)	161,9%	173,0%	176,1%	185,4%	187,4%
Finanzierungsquote (NSFR)					
18 Verfügbare stabile Refinanzierung	226'680	225'902	224'565	223'094	222'971
19 Erforderliche stabile Refinanzierung	160'307	158'805	156'113	153'975	152'237
20 Finanzierungsquote, NSFR (in %)	141,4%	142,3%	143,8%	144,9%	146,5%

1 Durch die Einführung des IRB-Ansatzes per 30.09.2019 reduzieren sich die risikogewichteten Positionen (RWA). Nach Ablauf der Übergangsbestimmungen ist ab 30.09.2022 ein IRB-Floor von 80% berücksichtigt.

2 Systemrelevante Banken können auf die Angaben der Zeilen 12a, 12c, 12d, 12e verzichten (Anhang 8 ERV nicht anwendbar).

3 Durchschnitt der Tagesendwerte aller Arbeitstage des Berichtsquartals.

Anhang 3: Offenlegung systemrelevante Banken

Die Anforderungen an systemrelevante Banken in der Schweiz erfordern eine vierteljährliche Berechnung und Offenlegung der Eigenmittelanforderungen unter Anwendung von Art. 124 – 133 der Eigenmittel- und Risikoverteilungsvorschriften (ERV).

Die Anforderungen unter dem Regime der Systemrelevanz umfassen nebst den Anforderungen für die risikogewichteten Kapitalanforderungen auch diejenigen der ungewichteten Kapitalanforderungen (Leverage Ratio) und stellen sich wie folgt dar:

Risikogewichtete und ungewichtete Eigenmittelanforderungen der Raiffeisen Gruppe unter dem Regime für systemrelevante Banken

Tabelle 1: Risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis von Kapitalquoten

30.09.2022	Übergangsregeln		Endgültige Regeln (ohne Übergangsbestimmungen) ¹	
	Mio. CHF	in % der RWA	Mio. CHF	in % der RWA
Bemessungsgrundlage				
Risikogewichtete Positionen (RWA)	92'238		92'238	
Risikobasierte Eigenmittelanforderungen ("going-concern") auf Basis von Kapitalquoten				
Total	13'513	14,650%	13'513	14,650%
davon CET1: Mindesteigenmittel	4'151	4,500%	4'151	4,500%
davon CET1: Eigenmittelpuffer	4'077	4,420%	4'077	4,420%
davon CET1: Antizyklischer Kapitalpuffer	1'319	1,430%	1'319	1,430%
davon AT1: Mindesteigenmittel	3'228	3,500%	3'228	3,500%
davon AT1: Eigenmittelpuffer	738	0,800%	738	0,800%
Anrechenbare Eigenmittel ("going-concern")				
Kernkapital (Tier 1)	19'442	21,078%	17'404	18,869%
davon CET1	18'313	19,854%	16'275	17,645%
davon AT1 High-Trigger	1'129	1,224%	1'129	1,224%
Risikobasierte Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel («gone-concern») auf Basis von Kapitalquoten				
Total gemäss Grösse und Marktanteil (Spiegelung Going-concern Anforderung)	2'361	2,560%	4'878	5,288%
Reduktion aufgrund des Haltens von zusätzlichen Mitteln in Form von CET1 oder Wandlungskapital nach Art. 132 Abs. 4 ERV ²	-551	-0,597%	-1'570	-1,702%
Total (netto)	1'810	1,963%	3'308	3,586%
Anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel ("gone-concern")				
Total	1'991	2,159%	4'029	4,368%
davon CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird	1'102	1,195%	3'140	3,404%
davon Bail-in Bonds	889	0,964%	889	0,964%

1 Gone-Concern Anforderungen nach Ablauf der Übergangsbestimmungen per 1. Januar 2026.

2 Die Anforderung an die zusätzlich verlustabsorbierenden Mittel bemisst sich nach der Gesamtanforderung bestehend aus den Sockelanforderungen und den Zuschlägen nach Artikel 129 ERV. Sie beträgt bei einer nicht international tätigen systemrelevanten Bank 40% der Gesamtanforderung. Hält eine systemrelevante Bank die zusätzlichen Mittel in Form von hartem Kernkapital, so reduziert sich die Anforderung gemäss Artikel 132 Abs. 4 ERV. Die maximale Reduktion der Anforderungen beträgt ein Drittel. Da Raiffeisen überschüssiges CET1-Going-Concern-Kapital zur Erfüllung der Gone-Concern-Anforderungen umgliedert, kann von dieser Reduktion Gebrauch gemacht werden, weshalb die aufgeführten Werte unter Berücksichtigung der Reduktion gemäss Artikel 132 Abs. 4 ERV dargestellt sind. In der Spalte "Endgültige Regeln" wird dabei ein höherer CET1-Betrag umgliedert, was die tieferen anrechenbaren Eigenmittel (Going-concern) im Vergleich zu den Übergangsregeln erklärt.

Tabelle 2: Ungewichtete Eigenmittelanforderungen auf Basis der Leverage Ratio

30.09.2022	Übergangsregeln		Endgültige Regeln (ohne Übergangsbestimmungen) ¹	
	Mio. CHF	in % der LRD	Mio. CHF	in % der LRD
Bemessungsgrundlage				
Gesamtengagement (Nenner der Leverage Ratio, LRD)	302'632		302'632	
Ungewichtete Eigenmittelanforderungen ("going-concern") auf Basis der Leverage Ratio				
Total	13'997	4,625%	13'997	4,625%
davon CET1: Mindesteigenmittel	4'539	1,500%	4'539	1,500%
davon CET1: Eigenmittelpuffer	4'918	1,625%	4'918	1,625%
davon AT1: Mindesteigenmittel	4'539	1,500%	4'539	1,500%
Anrechenbare Eigenmittel ("going-concern")				
Kernkapital (Tier 1)	19'442	6,424%	17'404	5,751%
davon CET1	18'313	6,051%	16'275	5,378%
davon AT1 High-Trigger	1'129	0,373%	1'129	0,373%
Ungewichtete Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel ("gone-concern") auf Basis der Leverage Ratio				
Total gemäss Grösse und Marktanteil (Spiegelung Going-concern Anforderung)	2'542	0,840%	5'599	1,850%
Reduktion aufgrund des Haltens von zusätzlichen Mitteln in Form von CET1 oder Wandlungskapital nach Art. 132 Abs. 4 ERV ²	-551	-0,182%	-1'570	-0,519%
Total (netto)	1'991	0,658%	4'029	1,331%
Anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel ("gone-concern")				
Total	1'991	0,658%	4'029	1,331%
davon CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird	1'102	0,364%	3'140	1,037%
davon Bail-in Bonds	889	0,294%	889	0,294%

¹ Gone-Concern Anforderungen nach Ablauf der Übergangsbestimmungen per 1. Januar 2026.

² Die Anforderung an die zusätzlich verlustabsorbierenden Mittel bemisst sich nach der Gesamtanforderung bestehend aus den Sockelanforderungen und den Zuschlägen nach Artikel 129 ERV. Sie beträgt bei einer nicht international tätigen systemrelevanten Bank 40% der Gesamtanforderung. Hält eine systemrelevante Bank die zusätzlichen Mittel in Form von hartem Kernkapital, so reduziert sich die Anforderung gemäss Artikel 132 Abs. 4 ERV. Die maximale Reduktion der Anforderungen beträgt ein Drittel. Da Raiffeisen überschüssiges CET1-Going-Concern-Kapital zur Erfüllung der Gone-Concern-Anforderungen umgliedert, kann von dieser Reduktion Gebrauch gemacht werden, weshalb die aufgeführten Werte unter Berücksichtigung der Reduktion gemäss Artikel 132 Abs. 4 ERV dargestellt sind. In der Spalte "Endgültige Regeln" wird dabei ein höherer CET1-Betrag umgliedert, was die tieferen anrechenbaren Eigenmittel (Going-concern) im Vergleich zu den Übergangsregeln erklärt.

RAIFFEISEN SCHWEIZ

Grundlegende regulatorische Kennzahlen

KM1: Grundlegende regulatorische Kennzahlen

KM1: Grundlegende regulatorische Kennzahlen		a	b	c	d	e
in Mio. CHF (sofern nicht anders erwähnt)		30.09.2022	30.06.2022	31.03.2022	31.12.2021	30.09.2021
Anrechenbare Eigenmittel						
1	Hartes Kernkapital (CET1)	2'695	2'705	2'669	2'653	1'798
2	Kernkapital (T1)	3'824	3'831	3'862	3'868	3'009
3	Gesamtkapital total	4'576	4'609	4'724	4'799	3'863
Risikogewichtete Positionen (RWA)						
4	RWA ³	13'488	13'567	15'749	15'856	15'674
4a	Mindesteigenmittel	1'079	1'085	1'260	1'269	1'254
Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)						
5	CET1-Quote (%)	20,0%	19,9%	16,9%	16,7%	11,5%
6	Kernkapitalquote (%)	28,4%	28,2%	24,5%	24,4%	19,2%
7	Gesamtkapitalquote (%)	33,9%	34,0%	30,0%	30,3%	24,6%
CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA)						
8	Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards (%)	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%
9	Antizyklischer Puffer (Art. 44a ERV) nach Basler Mindeststandards (%)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
10	Zusätzlicher Eigenmittelpuffer wegen internationaler oder nationaler Systemrelevanz (%)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
11	Gesamte Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET1-Qualität (%)	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%
12	Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen) (%)	15,5%	15,4%	12,4%	12,2%	7,0%
Kapitalzielquoten nach Anhang 8 ERV (in % der RWA)¹						
12b	Antizyklischer Puffer (Art. 44 und 44a ERV) (%)	0,2%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Basel III Leverage Ratio						
13	Gesamtengagement ³	89'727	93'910	100'326	89'973	92'612
14	Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)	4,3%	4,1%	3,8%	4,3%	3,2%
Liquiditätsquote (LCR)²						
15	Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven	56'142	62'324	62'056	61'377	59'389
16	Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses	38'146	39'347	38'372	35'657	33'534
17	Liquiditätsquote, LCR (in %)	147,2%	158,4%	161,7%	172,1%	177,1%
Finanzierungsquote (NSFR)						
18	Verfügbare stabile Refinanzierung	50'838	51'932	55'452	57'003	58'886
19	Erforderliche stabile Refinanzierung	21'683	21'446	23'297	23'948	23'889
20	Finanzierungsquote, NSFR (in %)	234,5%	242,1%	238,0%	238,0%	246,5%

1 Systemrelevante Banken können auf die Angaben der Zeilen 12a, 12c, 12d, 12e verzichten (Anhang 8 ERV nicht anwendbar).

2 Durchschnitt der Tagesendwerte aller Arbeitstage des Berichtsquartals.

3 Infolge der Verselbständigung der Niederlassungen von Raiffeisen Schweiz haben sich die risikogewichteten Positionen sowie das Gesamtengagement reduziert.

Anhang 3: Offenlegung systemrelevante Banken

Risikogewichtete und ungewichtete Eigenmittelanforderungen von Raiffeisen Schweiz unter dem Regime für systemrelevante Banken

Tabelle 1: Risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis von Kapitalquoten

30.09.2022	Übergangsregeln		Endgültige Regeln (ohne Übergangsbestimmungen) ¹	
	Mio. CHF	in % der RWA	Mio. CHF	in % der RWA
Bemessungsgrundlage				
Risikogewichtete Positionen (RWA)	13'488		13'488	
Risikobasierte Eigenmittelanforderungen ("going-concern") auf Basis von Kapitalquoten				
Total	1'815	13,460%	1'815	13,460%
davon CET1: Mindesteigenmittel	607	4,500%	607	4,500%
davon CET1: Eigenmittelpuffer	596	4,420%	596	4,420%
davon CET1: Antizyklischer Kapitalpuffer	32	0,240%	32	0,240%
davon AT1: Mindesteigenmittel	472	3,500%	472	3,500%
davon AT1: Eigenmittelpuffer	108	0,800%	108	0,800%
Anrechenbare Eigenmittel ("going-concern")				
Kernkapital (Tier 1)	3'824	28,354%	3'310	24,544%
davon CET1	2'695	19,983%	2'181	16,172%
davon AT1 High-Trigger	1'129	8,372%	1'129	8,372%
Risikobasierte Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel ("gone-concern") auf Basis von Kapitalquoten				
Total gemäss Grösse und Marktanteil (Spiegelung Going-concern Anforderung)	345	2,560%	713	5,288%
Reduktion aufgrund des Haltens von zusätzlichen Mitteln in Form von CET1 oder Wandlungskapital nach Art. 132 Abs. 4 ERV ²	–	0,000%	–238	–1,763%
Total (netto)	345	2,560%	475	3,525%
Anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel ("gone-concern")				
Total	889	6,592%	1'403	10,402%
davon CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird	–	0,000%	514	3,810%
davon Bail-in Bonds	889	6,592%	889	6,592%

¹ Gone-Concern Anforderungen nach Ablauf der Übergangsbestimmungen per 1. Januar 2026.

² Die Anforderung an die zusätzlich verlustabsorbierenden Mittel bemisst sich nach der Gesamtanforderung bestehend aus den Sockelanforderungen und den Zuschlägen nach Artikel 129 ERV. Sie beträgt bei einer nicht international tätigen systemrelevanten Bank 40% der Gesamtanforderung. Hält eine systemrelevante Bank die zusätzlichen Mittel in Form von hartem Kernkapital, so reduziert sich die Anforderung gemäss Artikel 132 Abs. 4 ERV. Die maximale Reduktion der Anforderungen beträgt ein Drittel. Da Raiffeisen überschüssiges CET1-Going-Concern-Kapital zur Erfüllung der Gone-Concern-Anforderungen umgliedert, kann von dieser Reduktion Gebrauch gemacht werden, weshalb die aufgeführten Werte unter Berücksichtigung der Reduktion gemäss Artikel 132 Abs. 4 ERV dargestellt sind. In der Spalte "Endgültige Regeln" wird dabei ein höherer CET1-Betrag umgliedert, was die tieferen anrechenbaren Eigenmittel (Going-concern) im Vergleich zu den Übergangsregeln erklärt.

Tabelle 2: Ungewichtete Eigenmittelanforderungen auf Basis der Leverage Ratio

30.09.2022	Übergangsregeln ¹		Endgültige Regeln (ohne Übergangsbestimmungen) ²	
	Mio. CHF	in % der LRD	Mio. CHF	in % der LRD
Bemessungsgrundlage				
Gesamtengagement (Nenner der Leverage Ratio, LRD)	89'727		89'727	
Ungewichtete Eigenmittelanforderungen ("going-concern") auf Basis der Leverage Ratio				
Total	2'804	3,125%	4'150	4,625%
davon CET1: Mindesteigenmittel	1'346	1,500%	1'346	1,500%
davon CET1: Eigenmittelpuffer	–	0,000%	1'458	1,625%
davon AT1: Mindesteigenmittel	1'458	1,625%	1'346	1,500%
Anrechenbare Eigenmittel («going-concern»)				
Kernkapital (Tier 1)	3'824	4,262%	3'310	3,689%
davon CET1	2'695	3,004%	2'181	2,431%
davon AT1 High-Trigger	1'129	1,258%	1'129	1,258%
Ungewichtete Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel ("gone-concern") auf Basis der Leverage Ratio				
Total gemäss Grösse und Marktanteil (Spiegelung Going-concern Anforderung)	785	0,875%	1'660	1,850%
Reduktion aufgrund des Haltens von zusätzlichen Mitteln in Form von CET1 oder Wandlungskapital nach Art. 132 Abs. 4 ERV ³	–	0,000%	–257	–0,286%
Total (netto)	785	0,875%	1'403	1,564%
Anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel ("gone-concern")				
Total	889	0,991%	1'403	1,564%
davon CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird	–	0,000%	514	0,573%
davon Bail-in Bonds	889	0,991%	889	0,991%

¹ In Anwendung von Art. 4 Abs. 3 BankG wird Raiffeisen Schweiz eine Erleichterung in Form einer Verlängerung der Übergangsbestimmungen bis 31. Dezember 2028 gewährt.

² Going-Concern und Gone-Concern Anforderungen nach Ablauf der Übergangsbestimmungen per 31. Dezember 2028.

³ Die Anforderung an die zusätzlich verlustabsorbierenden Mittel bemisst sich nach der Gesamtanforderung bestehend aus den Sockelanforderungen und den Zuschlägen nach Artikel 129 ERV. Sie beträgt bei einer nicht international tätigen systemrelevanten Bank 40% der Gesamtanforderung. Hält eine systemrelevante Bank die zusätzlichen Mittel in Form von hartem Kernkapital, so reduziert sich die Anforderung gemäss Artikel 132 Abs. 4 ERV. Die maximale Reduktion der Anforderungen beträgt ein Drittel. Da Raiffeisen überschüssiges CET1-Going-Concern-Kapital zur Erfüllung der Gone-Concern-Anforderungen umgliedert, kann von dieser Reduktion Gebrauch gemacht werden, weshalb die aufgeführten Werte unter Berücksichtigung der Reduktion gemäss Artikel 132 Abs. 4 ERV dargestellt sind. In der Spalte "Endgültige Regeln" wird dabei ein höherer CET1-Betrag umgliedert, was die tieferen anrechenbaren Eigenmittel (Going-concern) im Vergleich zu den Übergangsregeln erklärt.

Impressum

Raiffeisen Schweiz Genossenschaft
Raiffeisenplatz 4
CH-9001 St.Gallen

Telefon: +41 71 225 88 88

Telefax: +41 71 225 88 87

Internet:  raiffeisen.ch

E-Mail:  medien@raiffeisen.ch

Redaktionsschluss: 17.11.2022

Sprachen: Deutsch und Englisch

Massgebend ist die deutsche Version.

Wir machen den Weg frei